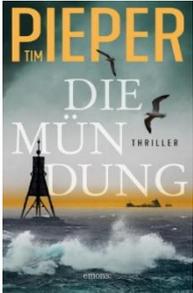


## Die Mündung



Kommissarin Lena Funk genießt eine Auszeit auf einer abgeschiedenen Insel. So richtig fernab allem was sie erlebt hat. Mit der Ruhe ist es vorbei als nach einer stürmischen Nacht eine Leiche in den Dünen angeschwemmt wird. Lena findet eine Handvoll Schmuck in seinen Taschen. Es sind die Trophäen des Gezeitenmörders, jenes Mannes, dem auch ihre Schwester zum Opfer fiel. Endlich eine Spur die man verfolgen kann. Jemand beobachtet sie. Die Wahrheit, die sie enthüllt, ist weitaus grausamer, als sie je befürchtet hatte. Mit «Die Mündung» ist Tim Pieper ein toller und spannender Thriller gelungen. Die Geschichte hat mich als Leser sofort in den Bann gezogen. Vor allem die starke Protagonistin und einem atmosphärischen Setting haben dazu beigetragen. Die geschilderte Handlung ist sehr gut konstruiert und die eingebauten Wendungen erhöhen die Spannung bis zum Ende sehr. Die Geheimnisse werden Stück für Stück enthüllt. Zu einem Leseerlebnis trägt die Mischung aus persönlichen Konflikten und einer intensiven Krimihandlung bei. Ein Buch das man gelesen haben sollte.

Tim Pieper, Die Mündung, Emons Verlag, 20.03.2025, 384 Seiten, Fr. 27.90